

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Dom. III

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

er aims von den / er leit di neim
vnd newintzig in der wüchst
vnd get dem nach Das ver-
laren ist künzt Das er es
vint So nimpt er s froleich
auf sein achsel vnd cumpft
haim vnd latt sein freunt
vnd sein nachtgepawren vnd
spricht froet euch mit mir
wann ich han mein schaf sin
den Das verlaren was Ich
sag euch Das ew also ein fr-
ewd wort ze himel Do am
sunder der sich leit sein sinit
rewen / Mer Donn vomb neim
vnd newintzig gerscht Himel
puzz bediiffen / V Welich
weib hat zehen Dragma vn
verlewst so ame Sy zunt di
latern vnd cheret Das haws
vnd sucht flezzuchleichen künzt
sy es vmbet vnd so si es vmb-
det So ladet sy ir freunt vn
ir nachtgepawren vnd spacht
frewt euch mit mir wann ich
han funden mein Dragma di
ich verlaren het / also sag
ich euch frewd wirt von gott
es engehn vnd am sinder d
kych bechert Das ist di glos
vber Das ewangelij des dritte
sintags nach phingste p lucas
5 **O** audiu est angelus dei sup
vno pectore pnam agente

Wir lesen gewt an dem ewangelij
Das vnser Herr mit seim Jungrn
gie in dem landt ze Jerusalem
vnd das er aims taget walt pr-
edigen / Das erschal über al in
dem landt Do das di sinder
erhorten Das der haylant wolt
predigen Do kamen sy auch
mit andern guten lewte dar
vnd hortten vnser Herr pr-
edigt Do sagt er dem volck
was sinit waren Da Menschen
mit verwaricht sein sel künzt
got vnd bericht saw mit walt-
leichen dingen wie sy das him-
elreich wider gewunnen / vnd
do er in den weg also zangt ge-
gen dem himelreich / Do gewiel-
den offen siniten sein predigt
so wol Das sy von im nicht ab-
men wolten vnd merkten sein
red gar fleissichleichen wie sy sinit-
ler mochten genolgen vnd do
er ir en guten willen ersach den
sy zw im heten Das sy geren
von ir en siniten wolten chomen
Do sy in so geren hortten reden
dar vmb ad er des tags mit im
Das sy dester gerner zw im gie-
ngen vnd das er sy von ir en sinit-
den erlost wann er was nur durch
der sinder willen in di welt chome
Do er also mit im an dem tuch
saw Do fragten sy in mit weliche
dingen sy ir sel ernerten / Do
leit er sy Das sy ir sinit furbas

lassen und
ischen lehren
und das sy
siniten
der wort
genesen an
auch haben
vnd wu von
menschen
red er wie
da schick von
piten die er
schick und
pente red
wir gewel
in und schi
herten giff
at dar im
sinit an der
menschen
herten giff
aus amen
do der gew
man was
Das dar der
das ist nach
von aus am
beleidet
dar im
aus amen
damoch di
treuff man
so beledet
dar im
sinit an der

lieffen und das sy zaimchle-
 icken lebten auf der werlt
 und das sy got flezzschleichen
 dienten. **S**y weil sy lebten auf
 der werlt da mit weren sy
 genesen an der sel. **W**ir schül-
 auch reden mit vnserm herre
 vmb weu und dürst ist so d
 mensch sem gepet spricht so
 redt er mit vnserm herren
Da schül wir in flezzschleiche
 piten das er vns vergib vnser
 schuld vnd sinit. **U**nd an der
 peicht red wir mit im. **D**a schül
 wir getrewleichen reden mit
 im. **U**nd schüllen aus vnserm
 hertzen giessen was wir post
 ait dar inn haben und auch
 sinit an der peicht schol der
 mensch sem sinit gar aus dem
 hertzen giessen. **E**am d wazzer
 aus amem newn hafen geusst
So der getrukent so wais me-
 mant was dar inn ist gewesen
Das düt der wem nicht noch
 das öl noch di arilich. **S**o man
 wein aus amem hafen gewsst so
 beleibt damoch des gesmachtes
 dar inn. **U**nd gewsst man öl
 aus amem hafen so beleibt
 damoch di vast dar inn. **U**nd
 gewsst man arilich dar aus
 so beleibt damoch di wegz west
 dar inn. **D**avon schol d men-
 sch an der peicht sem sinit aus

giessen das er gar ram werd
 das in der sinit ist mer lust
 noch das er nicht gedenket
 wie wol im mit den sünden
 gewesen ist. **U**nd schol für das
 nicht mer sünden. **S**wem d
 mensch rew hat vmb sem sinit
So ist er mit vnserm herren
 got. **S**wem der di predig hoit
 so redet got mit im. **D**a von
 haist di predig das gotzw-
 art. **W**em swas d prediger
 an der predig rett das hat
 got gerett vnd gesprochen.
Der mensch der schol das got
 wart geren hören. **W**o er mag
 wann er horet ett wem am
 wart an der predig das in
 von den sünden cheret. **D**y
 sinit sind drimalig da der
 mensch gotes guld mit vleust
 v sündet mit gedenke von
 mit warten vnd mit weriche
So ist auch di genad drimal-
 lig so di lewtt gottes guld
 mit gewinnet. **W**ider pos ge-
 denck gehört rew. **W**id pose
 wart gehört peicht. **W**ider
 di posen werich gehoret püzz
Das sind offen sündet di mit
 posen dingen vmb gent das
 all lewtt wol wissen. **U**nd des
 auch chaim scham nicht habet
So sind das taugen sündet di
 hamleich sündent. **D**as es nem-
 ant weinich wais. **U**nd swie d
 mensch sündet taugenleich od

in dem ewigen
 t semm jnngen
 ze Jerusaleu
 ges walt pr
 al über al m
 dy sündet
 hylant wot
 nen sy auch
 lewte dar
 s herre ge
 dem walt
 da d mens
 sem sel hie
 sew mit w
 e sy das em
 vman
 llo zagt ge
 d so gewid
 sem predig
 in nicht ab
 lalten sem
 her wie sy
 gen und so
 en ersch den
 s sy geren
 alten chomen
 dorren reden
 tago mit in
 er zw in ge
 von was sin
 was nu durch
 di welt chome
 n den luff
 n mit walt
 werten d
 sinit für die

offenleud und hat Dren-
ding nicht. Sew peicht und
puß so ist er tod an d' sel
und wirt so swartz in den
sünden das in dy engel
nicht er chement auf dem
weg. So im di sel vo dem leib
wert so sy ir helffen schull-
en hntz den himelischen ge-
naden. Von den selben spacet
Jeremias der weiffagt dy
sunder di got cham recht tim
wellent umb ir sinit. Dy
werdent vnder irem antlitz
von den sünden swertzer dem
ein chol. Da von er chement sy
dy engel nicht. Wam sind sy
damm gleich at dem tiefel
pey dem müssen sy beleiben
der firt sew dann in ein lant
da in dann gar vnchund im
ist. Da müssen sy angst von not
im laiden. So wer in des Du-
rft das sy gut gelant hieten
das sew schermet vor manig
not. Di sew di tiefel an legant
So dy offen sunder vnser he-
ren predig merckte vn
das sy sich dar nach richte
wo sy machten. So das vnser
her got gesach das sy geren
volgten seiner lert. So ab er
mit in dar umb das er sew
pas bestreigt an gutem willen
den sy gegen im hieten. So
das di geleerten juden sahen

und di geistlichen lewit dy
vnder in waren. Da vns her
got mit in was das was in
gar zeneid. Und sprach
und wer der ein weiffagt alle
heilig alle man von im seit
So ez er mit so getam lewitten
nicht. So wessen sew des nicht
das er mir durch di sunder
in disew werlt cham. So spr-
achen di geleerten juden und
di geistlichen lewit. Es ist am
nicht umb den hailant er get
mit wesen lewitten umb und
maniten di offen sunder. So
sprach vnser herr zwim ich
pin mir durch der sunder
willen in disew werlt chomen
und fragt di selben jude am
Sings und sprach also. Welich
vnder euch hat hindert schaf
und verleuset er am. Da von
das er di newvnd newontzig
da von lazz und get dem am
nach das er ver-laren hat von
sicht das hirtzt er es vmdet.
das dnt weinlich vemanit man
verchlagt lieber am schaf und
schirt ob das wirt ver-laren
denn newvnd newontzig. Das
bet vnser her got. Da di zehen
chor vol waren mit engeln. Ce-
der tiefel geniel umb sein ho-
chfurt. Und so di zway lewit
Adam und Eva in dem parad-
eis waren an sinit. So het vnser

Herr got Hundert schaf. Do
 der sewfel von himelreich. Do
 gemel. Do was dem selben wolf
 da ze neid. Das der mensch in
 dem Paradies freud und genad
 scholt haben. Und über dem den
 menschen des. Das er got unge-
 hor-sam ward. Der ist ein Reich
 halter. Dem alle dy werlt mit
 das Hundert ist teil ist. Do der
 mensch fünf Jar in der hell
 wir für und das er sich nicht wird
 kund beruhten zu dem himel-
 reich von dann er geuallt was
 und das der sewfel so grozzen
 gewalt an im het. Das er parant
 unserm herren got. Und lies
 di newn und newntzig schaf en-
 gel in der wild. Das ist in dem
 himelreich. Und dann in disew
 werlt und sucht sein scheffel das
 was der mensch. Den sucht er vier-
 thalb und dreissig Jar in diser
 werlt. Das er sein nicht vand hū-
 ntz das er gen hell für. Do vand
 er den menschen da. Do nam er
 das schaf auf sein assel und für
 stöleichen da mit gen himel. Und
 do er sein scheffel haim pracht.
 Da sant er nach allen seinen frew-
 nten und ombsezzen. Und pat die
 des das sy sich mit im frewten
 er het sein scheffel funden. Das
 er verlarren het. Wer sind die
 frewnen und di ombsezzen da er

nach sant. Das sind dy engel
 in dem himelreich. Und auch
 di engel di frewten sich und all
 sein heiligen di frewten sich
 mit unserm herren got. Dar
 omb das der mensch wider als
 men was. Der von himelreich
 was kommen und geuallen.
 also frewt sich noch hewt. Ditz
 tugs alle himlisch her. Dwen
 sich ein sinder von seinen sünde
 bechert. Und got dann ymmert
 mer dient. Guntz an seinen tod.
 Dar omb frewent sich di engel
 das er in haws genoz wirte.
 Dar omb seult in got puten.
 Das er uns becher von unsern
 sünden. Und das wir also geleben
 in diser werlt. Das got da von
 gelobt werd. Und alle himlisch
 her uns das verleich. Amen.

Dy letzten am anticken p. sand
 pawl. ad Colomencens
D wider alles das ir dūt
 in werten und in wercken
 Das dūt alle in dem name jesu
 und danket got und dan vat-
 durch in ir weib seit vnder tan
 alle ir müst in dem herren ir
 man habet lieb ewer hawssrawen
 und seit nicht puter zu in ir
 sin seit gehorsam. Dwin frew-
 nten in allen singen. wam das
 ist geuellosleich in herren ir
 vater nicht. Kuntz in zarn ew
 sin. Das sy nicht chranchs mütes

den lewit dy
 da vns die
 das was in
 sprachen
 weiffag alle
 von im sint
 getam lewten
 en sew des mē
 di sinder
 ham. Do spr
 an ruden und
 wite. Es ist im
 hulan er got
 ten omb und
 sinder. Do
 er zu in qd
 der sinder
 velt. Dwin
 den ruden am
 ch also. wolan
 hunderte schaf
 am. Da von
 und newntzig
 get dem am
 laren hat ren
 t er es vnder
 niemant man
 am schaf. und
 irt verlarren
 erontzig. Das
 da di ruden
 mit engeln
 umb sein do
 di ruden lewt
 in dem wam
 it. Do der vns